

Der Weihnachtsschatz

Treffpunkt Deutsch Klasse 4 mit Frau Heuing

Die Geschichte „Der Weihnachtsschatz“ erzählt von den Geschwistern Klara, Max und Timmy. Ihr Hund Nessi findet bei einem Spaziergang eine Weihnachtstüte im Gebüsch- mit einem kleinen Geldbeutel mit 180 Euro. Die Kinder nehmen den „Weihnachtsschatz“ mit.

Dabei beschäftigen sie folgende Fragen: Wem gehört die geheimnisvolle Tüte? Dürfen sie die Tüte und das Geld behalten? Wie können sie es schaffen, den Geldbeutel an seinen Besitzer zurückzugeben? Was sollen die Kinder mit ihrem „Weihnachtsschatz“ machen?

Diesen Fragen gingen die Kinder des Treffpunkts Deutsch nach.

Zuerst hörten sie den Anfang der Geschichte, erfuhren, was Klara, Max und Timmy gefunden hatten und überlegten und diskutierten, ob man Geld, dass man findet, behalten darf.

Der Fund:



Die Überlegungen:



Danach hörten sie den Rest der Geschichte und erfuhren, dass die Kinder sich entschieden hatten, das Geld zu behalten und davon Geschenke zu kaufen. Am Ende des Buches finden die Kinder jedoch die Besitzerin des Geldbeutels, ersetzen das bereits ausgegebene Geld mit Geld aus ihren Sparschweinen und bringen den Geldbeutel zu seiner Besitzerin. Dieses Ende der Geschichte stieß auf allgemeine Zustimmung. So hätten es die Kinder auch gemacht.

Zum Abschluss bastelte jeder seine eigene Weihnachtstüte für einen persönlichen Weihnachtsschatz. Dies machten alle mit großer Begeisterung.

